



## Schmerztherapie

Schmerzmittel (Analgetika) werden eingesetzt, um die Schmerzen zu lindern und einen normaleren Alltag ohne dauernde Beschwerden zu ermöglichen.

Analgetika ohne entzündungshemmende Substanzen können bei anhaltenden Schmerzen jedoch keine ausreichende Wirkung mehr erzielen. Hier empfiehlt sich der Einsatz der nichtsteroidalen Antiphlogistika. Nichtsteroidale Antiphlogistika sind entzündungs- und schmerzhemmende Arzneimittel ohne Kortison.

Einige der **nichtsteroidalen Antiphlogistika** werden eingenommen, andere werden direkt auf die schmerzenden Gelenke aufgetragen oder gespritzt. Sie enthalten unterschiedliche Inhaltsstoffe oder Kombinationen verschiedener Wirkstoffe zur Schmerztherapie.

Folgende schmerzlindernde Inhaltsstoffe kommen zur Anwendung

- Acemetacin
- Celebrex
- Diclofenac
- Ibuprofen
- Indometacin
- Ketoprofen
- Naproxen
- Paracetamol
- Piroxicam
- Salicylsäure

### Steroidale Antiphlogistika - Kortison

**Kortisone wirken stark entzündungshemmend.** Das Kortison wird direkt in das entzündete Gelenk gespritzt. Bis zu vier Anwendungen jährlich sind möglich.

Ergänzend zur klassischen Schmerztherapie kann die Anwendung von Akupunktur oder Elektrotherapie hilfreich sein.

Gerne beraten wir Sie, welche schmerztherapeutischen Verfahren für Sie empfehlenswert sind.